



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SALZWEDELER URANIA E.V.

AM SAMSTAG, 30.10.2021, IN DER AULA DES KUNSTHAUSES IN SALZWEDEL

✓ Von 220 Vereinsmitgliedern waren 60 anwesend.

Das Wichtigste der Versammlung auf einen Blick:

- ✓ *Wahl eines neuen Vorstandes und Verabschiedung von Joachim Thielbeer aus der Vorstandsarbeit,*
- ✓ *Wahl neuer Kassenprüfer*
- ✓ *Vorgeschlagene Satzungsänderungen werden durch die Versammlung bestätigt.*
- ✓ *Ute Lippstreu und Karl-Heinz Reck werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.*



Der neue Vorstand

(v. links: Üwe Baumbach, Elisabeth Guttke, Ute Lippstreu, Michael Lohse)

Bilder von der Veranstaltung



Das Präsidium der Versammlung



Ute Lippstreu mit der Urkunde der Ehrenmitgliedschaft



Käthe Oehrling am Flügel

Die Urania hat zwei neue Ehrenmitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung wurden Ute Lippstreu und Karl-Heinz Reck ausgezeichnet



In den neuen Vorstand der Salzwedeler Urania wurden Uwe Baumbach (v.l.), Elisabeth Guttke, Ute Lippstreu und Michael Lohse gewählt.

FOTO: PRIVAT

Salzwedel – Von den 220 Mitgliedern waren am Sonnabend 60 zur Jahreshauptversammlung der Urania Salzwedel erschienen. Dabei wurden Ute Lippstreu und Karl-Heinz Reck zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für die musikalische Umrahmung der Versammlung sorgten Käthe Oehrling am Flügel und Sängerinnen ihres Chores.

„Corona hatte über Monate hinweg keine derartige Zusammenkunft möglich gemacht und natürlich das Vereinsleben und die Bildungsarbeit des Vereins stark eingeschränkt“, berichtete Vereinsvorsitzende Ute Lippstreu in ihrem Bericht für die Jahre 2019 und 2020. Sie erinnerte an Freitag, 13. März 2020, als alle Vereinsaktivitäten

von heute auf morgen eingefroren wurden. „Es waren Tage voller Unsicherheiten und Fragezeichen, die zunächst vor allem die Folgen der Krankheit für unser aller Gesundheit betrafen, aber eben auch die Zukunft des Vereins“, schilderte Lippstreu die damalige Situation. Dank einer schnellen und unbürokratischen Hilfe von Bund und Land sei die Salzwedeler Urania bis jetzt aber noch gut durch diese Zeit gekommen.

Dennoch musste Ute Lippstreu in ihrem Bericht darauf verweisen, dass die Veranstaltungszahl 2020 gegenüber 2019 auf die Hälfte zurückging und die Teilnehmerzahl sogar um mehr als 60 Prozent. So mussten sämtliche für 2020 geplanten großen

Bildungsreisen und ein Großteil der Tagestouren abgesagt werden. Vieles davon soll aber 2022 nachgeholt werden.

Im Zentrum der Versammlung standen die Wahlen zum Vorstand, wobei Joachim Thielbeer nach jahrzehntelangem Mitwirken im Vorstand ausschied. In den neuen Vorstand wurden Ute Lippstreu, Michael Lohse, Uwe Baumbach und Elisabeth Guttke gewählt. Als Reaktion auf die Situation in der Pandemie wurde zudem über eine Satzungsänderung abgestimmt, die dazu beitragen soll, dass der Verein in Zukunft bei der Bewältigung von Krisensituationen handlungs- und beschlussfähig bleibt.

arz